



SICHERHEITSDATENBLATT

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktbezeichnung C3844A
Selectability number 844
Verwendung der Zubereitung Tintenstrahldruck
Hersteller Hewlett-Packard GmbH
Herrenberger Str. 140
71034 Böblingen, Deutschland

Notrufnummer
Vergiftungsinformations-Zentrale: 0228 - 287 3333

Telefonnummer für Gesundheitsfragen
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209
(Direkt) 1-503-494-7199

Telefonnummer für allgemeine Fragen
Telefon 07031 140
HP Rufnummer für Kundenfragen
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836
(Direkt) 1-208-323-2551

Revisionsdatum 11-Apr-2005
SDS nummer 48969

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichtsproz	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Tinte Dark magenta				
Wasser	7732-18-5	< 90	231-791-2	
Alkyldiol	Vertraulich	< 10	Vertraulich	
Substituted naphthalenesulfonate salt #8	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	
1-Butanol	71-36-3	< 2.5	200-751-6	Xn; R10, 22, 37/38, 41, 67
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn; R21/22, 38, 41
Tinte Helles magenta				
Wasser	7732-18-5	< 90	231-791-2	
Alkyldiol	Vertraulich	< 10	Vertraulich	
1-Butanol	71-36-3	< 2.5	200-751-6	Xn; R10, 22, 37/38, 41, 67
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn; R21/22, 38, 41



invent

SICHERHEITSDATENBLATT

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichtsproz	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Tinte Gelb				
Wasser	7732-18-5	< 90	231-791-2	
Alkyldiol	Vertraulich	< 10	Vertraulich	
1-Butanol	71-36-3	< 2.5	200-751-6	Xn; R10, 22, 37/38, 41, 67
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn; R21/22, 38, 41
Bemerkungen zur Zusammensetzung	Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung. Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft. Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.			

3. Mögliche Gefahren

Notfall – Übersicht

Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Akute Gesundheitsschäden

Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.

Hautkontakt

Alkyldiol

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Hautkontakt kann zu schweren Reizungen führen.

Augenkontakt

1-Butanol

Gefahr ernster Augenschäden. Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Kontakt kann mittlere bis schwere Reizungen hervorrufen und möglicherweise eine Schädigung der Augen verursachen.

Einatmen

1-Butanol

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen. Einatmen kann Schläfrigkeit oder Benommenheit hervorrufen.

Alkyldiol

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Verschlucken

1-Butanol

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Alkyldiol-Ethoxylat

Verschlucken kann Reizungen von Mund und Rachen sowie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

Expositionswege	Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen. Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten. Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.
Chronische Gesundheitsschäden	Nicht bekannt
Karzinogenität	Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP oder OSHA gelistet.
Sonstige Angaben	Diese Zubereitung ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EG klassifiziert nicht als gefährlich eingestuft.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen	Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
Haut	Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.
Verschlucken	Falls Ingestion einer größeren Menge erfolgt sein sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Flammpunkt und Methode	> 93.3 °C (> 200 °F); Pensky-Martens Closed Cup (mit geschlossenem Tiegel nach Pensky-Martens)
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Siehe Abschnitt 10.
Löschmittel	Trockenchemikalie, CO ₂ , Spritzwasser oder regulärer Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt.
Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren	Keine bekannt.
Besondere brandbekämpfungsmaßnah	Nicht angegeben.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Geeignete Personenschutzrüstung tragen.
Umweltschutzvorkehrungen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Vorgehensweisen bei Verschütten oder Auslaufen des Materials.

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Lagerung

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte

Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.

Deutschland (DFG) Empfohlene Kontaktgrenzen (MAK Werte)

1-Butanol 71-36-3 100 ppm MAK; 310 mg/m³ MAK

Deutschland - TRGS 900 - Kontaktgrenzen für die Arbeitssicherheit - TWAs

1-Butanol 71-36-3 100 ppm TWA; 310 mg/m³ TWA

Persönliche Schutzkleidung

Allgemein

Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Expositionsrichtlinien

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

pH-Wert

6.5 - 7

Dampfdruck

Nicht bestimmt

Siedepunkt

Nicht bestimmt

Löslichkeit

Wasserlöslichkeit

Spezifisches Gewicht

1 - 1.2

Flüchtige organische Verbindungen

< 3 %

Flammpunkt

> 93.3 °C (> 200 °F)

Viskosität

> 2 cp

Dampfdichte

> 1 (Luft = 1,0)

Verdunstungsgeschwindigkeit

Nicht bestimmt

Entflammbarkeit

Nicht bestimmt

Oxidationseigenschaften

Nicht bestimmt

Farbe

Yellow, magenta, magenta light

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Gefährliche Polymerisation

Wird nicht vorkommen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt.



SICHERHEITSDATENBLATT

Unverträglichkeit

Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

11. Angaben zur Toxikologie

Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet.
Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

12. Angaben zur Ökologie

Aquatische Toxizität

Tinte Dark magenta

Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 100%
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%

Tinte Gelb

Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 97%
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%

13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur entsorgung

Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.
Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

14. Angaben zum Transport

Allgemein

In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

IATA

Versandbezeichnung	Entfällt
Gefahrenklasse	Entfällt
Ausnahmen bei der Verpackung	Keine
UN-Identifikationsnummer	Keine
Verpackungsgruppe	N/A

15. Vorschriften

Internationale Bestimmungen

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

EU-kennzeichnung

Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.

Water hazard class

WGK 2

16. Sonstige Angaben



invent

SICHERHEITSDATENBLATT

Informationen des Herstellers

Hewlett-Packard Company
1000 NE Circle Boulevard
Corvallis, OR 97330-4239 US

Definition(en) EU-Gefahrensätze für

R10	Entzündlich
R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Ausgabedatum

11-Apr-2005

Fassung

1

rsd trans

22-Mar-2005

Rechtliche Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.



invent

SICHERHEITSDATENBLATT

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Kodierung nach US-Bestimmungen
COC	Cleveland Open Cup (COC)
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	International Agency for Research on Cancer
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	National Toxicology Program
OSHA	Occupational Safety and Health Administration
PEL (Zulässiges Expositionsmass)	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Resource Conservation and Recovery Act
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
STEL	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
TLV	Schwellenwert
TSCA	Toxic Substances Control Act
Flüchtige organische Bestandteile	Flüchtige Organische Bestandteile